

Passend zum Valentinstag gibt es beim Konzert am Freitag, den 14. Februar 2025, mit Gesang und Cembalo auf eine emotionale Reise durch die Klangwelt des Barockkomponisten Georg Philipp Telemann.

Von Streitigkeiten des Alltags über Liebeskummer, Jenseitssehnsucht, Hoffnung bis hin zu scherzhaften Arien – Georg Philipp Telemann hat für alle Lebenslagen ein Lied parat! Bariton Jeroen Finke und der Cembalist Mika Stähle laden auf Schloss Agathenburg zu einer musikalischen Achterbahn der Emotionen ein und besingen das Glück, die Hoffnung und die ‚allerschönsten Lippen‘. Die rund 60 Minuten sind der perfekte Anlass für Musikliebhaber und Romantiker gleichermaßen, den Abend in der einzigartigen Schloss-Atmosphäre zu verbringen.

Ermäßigte Tickets, zum Beispiel für Schülerinnen und Schüler oder Studierende, gibt es bereits für 5 Euro. Reguläre Konzertkarten kosten 20 Euro und sind unter

www.schlossagathenburg.de erhältlich. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr.

Jeroen Finke studierte Gesang mit dem Schwerpunkt Alte-Musik bei Bettina Pahn und Benno Schachtner in Bremen und Jan Van Elsacker in Trossingen, konzertiert regelmäßig mit unbekannter Musik des 17. Jahrhunderts und veröffentlichte diverse Einspielungen. Er ist festes Mitglied des Ensembles I Zefirelli und musizierte unter anderem mit dem Europäischen Hanseensemble und dem Bremer Geigenconsort. Regelmäßig konzipiert er besondere Programme und ediert wenig bekannte Werke des 17. und 18. Jahrhunderts.

Der Sänger, Cembalist und Komponist **Mika Stähle** studierte bei Jan Van Elsacker, Prof. Carsten Lorenz, Prof. Marieke Spaans, Dieter Weitz und Richard Röbel an der HFM Trossingen. Seine Leidenschaft gilt vor allem der deutschen Barockmusik. Er besuchte Meisterkurse bei Manfred Cordes und Elam Rotem. Neben seiner konzertierenden Tätigkeit spezialisierte er sich mit einem Praktikum bei Bruce Kennedy auf die Pflege, Wartung und Intonation historischer Tasteninstrumente.

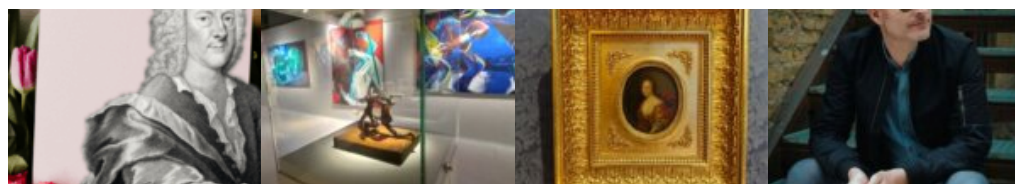
Schloss Agathenburg

Hauptstraße 45

21684 Agathenburg

Mit der S-Bahn von Hamburg aus: S5 Richtung Stade bis Agathenburg, 5 Minuten Fußweg von der Haltestelle bis zum Schloss.

Related Post



Telemann für alle
Lebenslagen

Der Kunstmarathon
kommt auf die
Zielgerade!

„Erst im Rahmen
sind Bilder schön“

Von New York nach
Agathenburg

